Einführung in die Umweltsysteme: Wasser

Hydrologisches Praktikum

Dr. Gunnar Lischeid

Lehrstuhl Ökologische Modellbildung

http://www.bayceer.uni-bayreuth.de/mod/

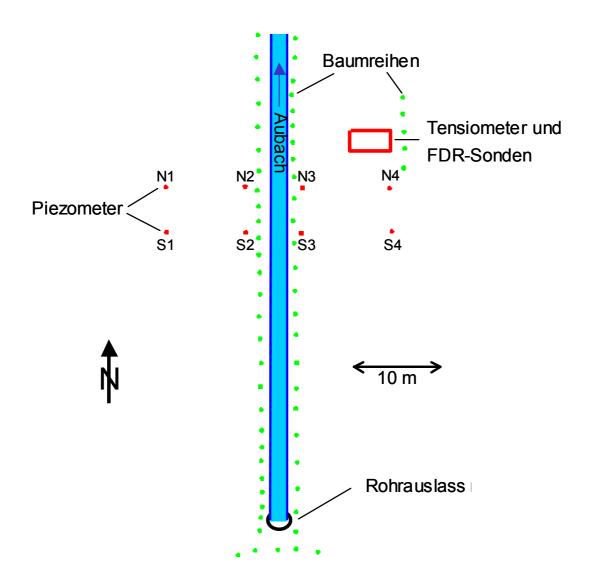
Gunnar.Lischeid@bayceer.uni-bayreuth.de

Fragestellungen

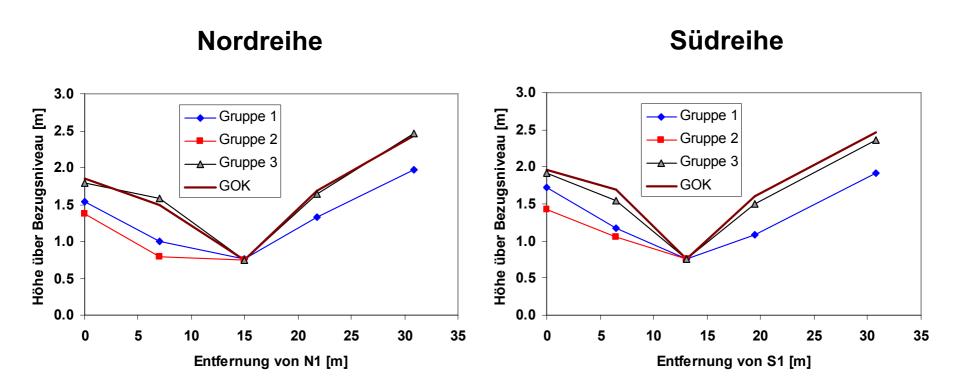
 Wie und wodurch verändert sich die Wasserführung des Baches im Untersuchungsgebiet?

 Wie unterscheiden sich die Beschaffenheit von Grundwasser und Bachwasser? Wodurch sind diese Unterschiede bedingt?

Messfläche



Grundwasserspiegel: W-O-Schnitte

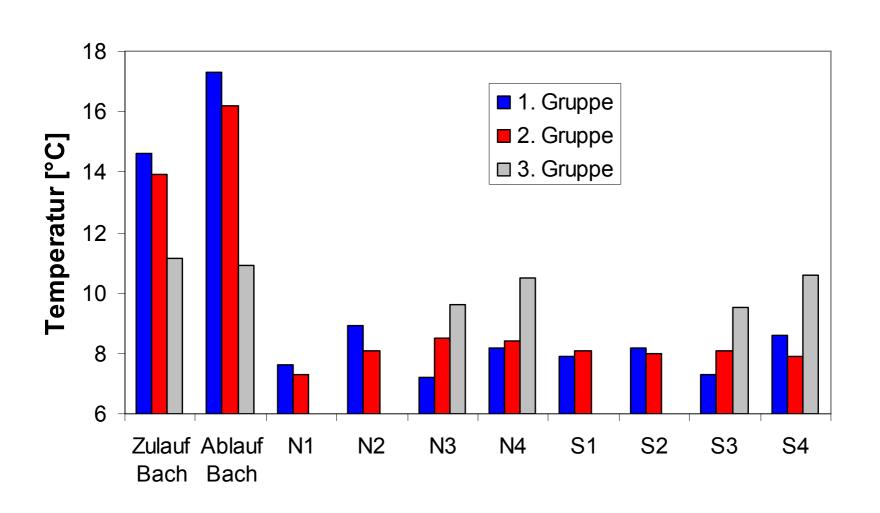


8. Juni 2002

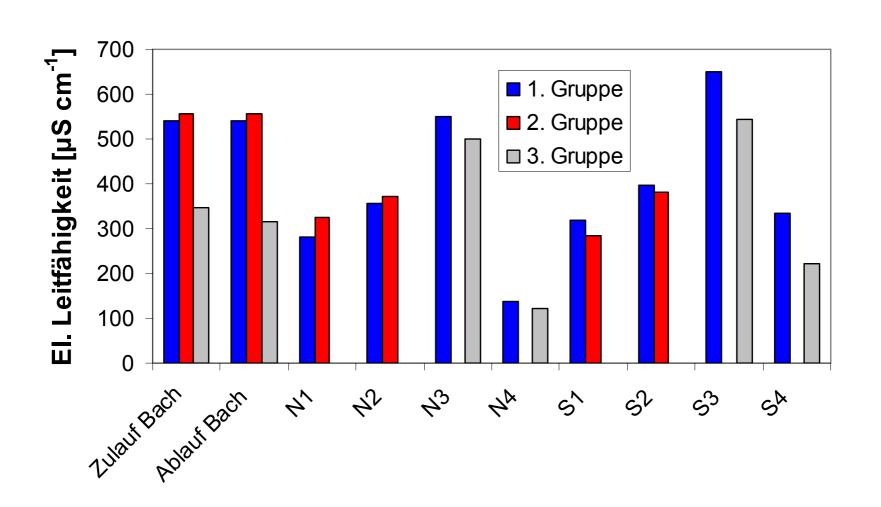




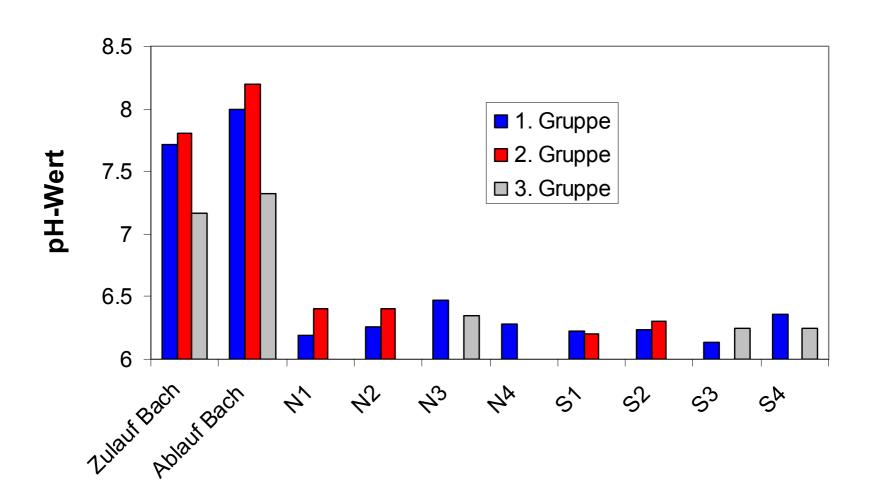
Beschaffenheit: Temperatur



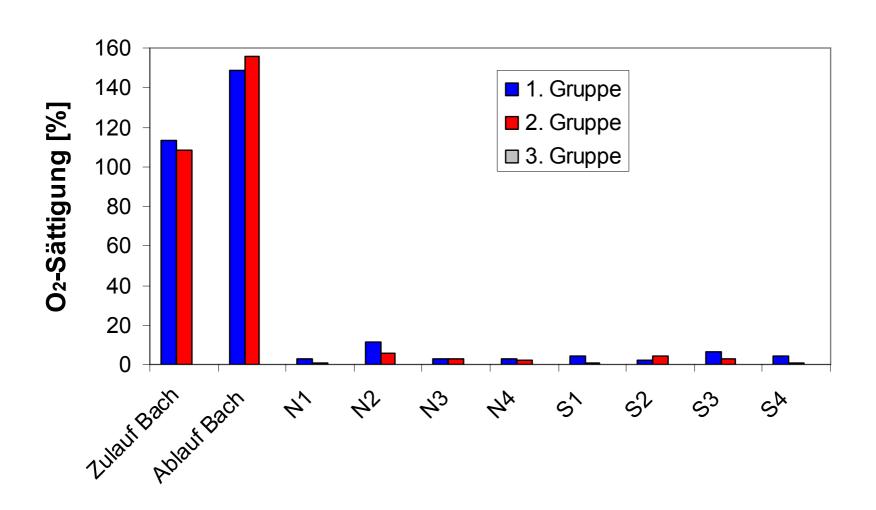
Beschaffenheit: El. Leitfähigkeit



Beschaffenheit: pH-Werte



Beschaffenheit: O₂-Sättigung

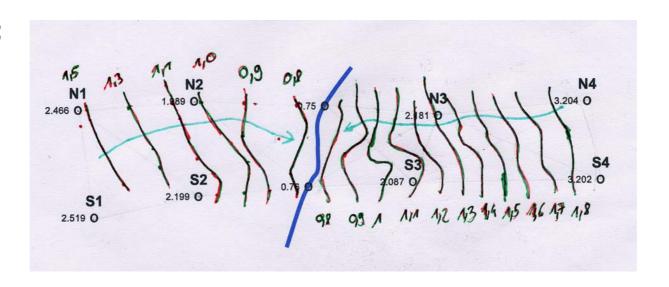


Fe-Oxid-Ausfällungen

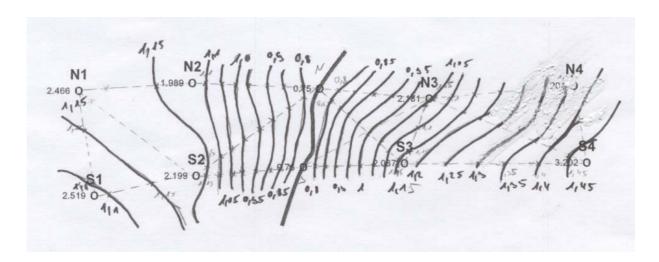


Grundwassergleichenplan

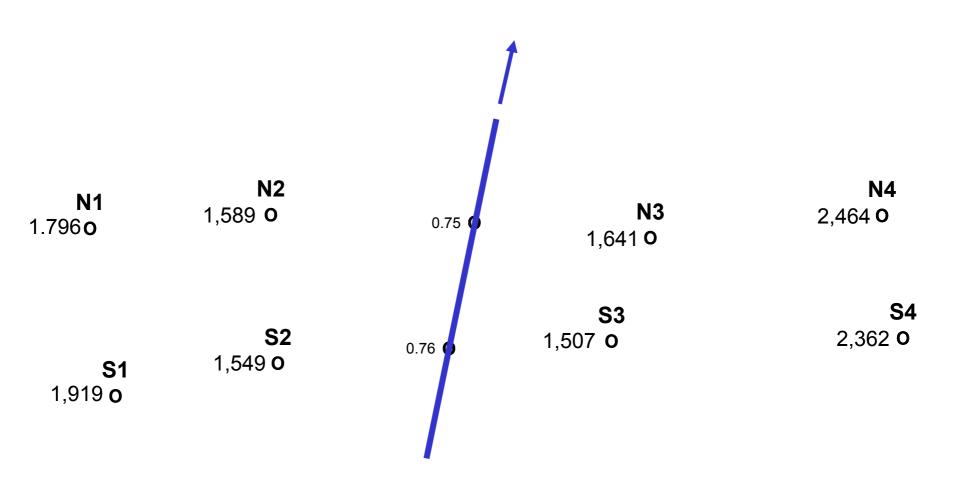
Gruppe 1:



Gruppe 2:



Grundwassergleichen – Gruppe 3

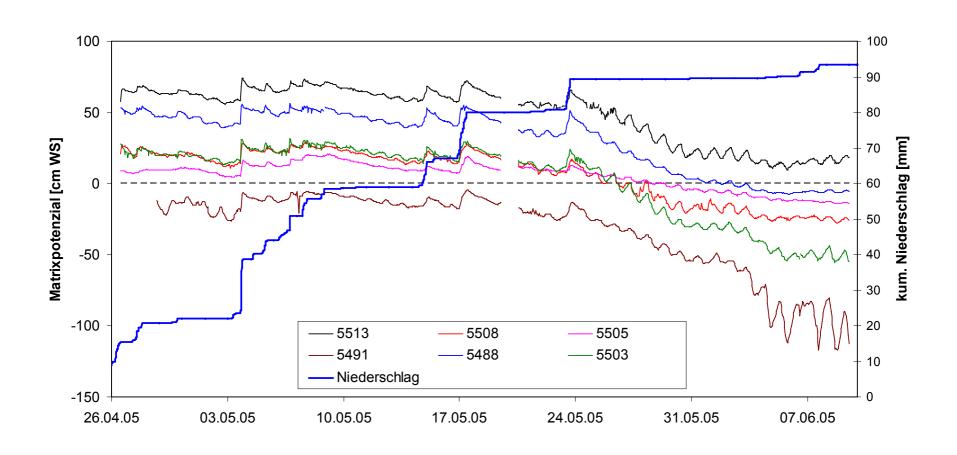


Bilanzierung

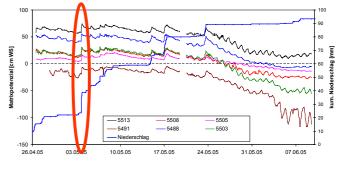
	Gruppe 1		Gruppe 2		Gruppe 3	
	l/s		l/s		l/s	
Zulauf Bach	13,7	5,18 / 13,7 l/s	12,9	12,9 / 10,4 / 28,9 l/s	1,9	
Ablauf Bach	12,4	12,4 / 11,9	8,2	8,2 / 5,7 l/s	10,4	15,7 / 10,4 l/s
Evapotranspiration	0,047	0,424 mm/h	0,03	0,298 mm/h	-0,4	-3,71 mm/h
Wasserspiegeländerung RBecken		2,34 cm/h		26,1 cm/h	1,481	1 cm/45 min
Grundwasserzustrom	1,32	6,6·10 ⁻⁷ m/s	24	1,2·10 ⁻⁵ m/s	6,6	3,3·10 ⁻⁶ m/s
Bilanz	2,6		29			

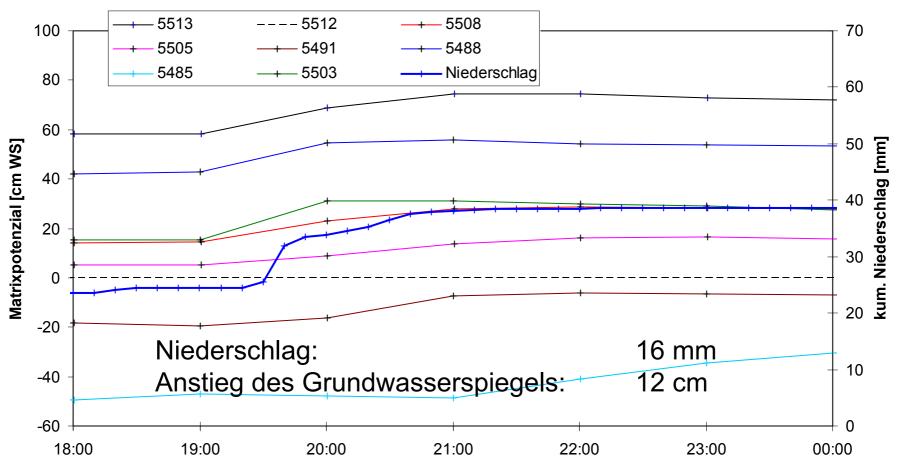
Größe des Regenrückhaltebeckens: 400 m² (geschätzt)

Bodenhydrologische Daten: Tensiometer









Grundwasserfließgeschwindigkeit

	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3
Filtergeschw.	6,6·10 ⁻⁷ m/s	1,2·10 ⁻⁵ m/s	3,3·10 ⁻⁶ m/s
Abstands- geschw.	5,1 10 ⁻⁶ m/s	9,2 10 ⁻⁵ m/s	2,4 10 ⁻⁵ m/s
Verweilzeit N1- Bach (14,97 m)	34 d	1,88 d	7,2 d
Verweilzeit N4- Bach (15,87 m)	36 d	2 d	7,7 d

Vertikaler Wasserfluss

Einbautiefe [m]	Matrixpotenzial [cm WS]	hydr. Potenzial [cm WS]
• 0,20	-100	-120
• 0,50	-50	-100
• 1,00	+10	-90
• 1,50	+60	-90

Vertikaler Wasserfluss

Einbautiefe [m]	Matrixpotenzial [cm WS]	hydr. Potenzial [cm WS]	
• 0,20	-10	-30	•
• 0,50	-20	-70	
• 1,00	+20	-80	
• 1,50	+70	-80	

Berechnen Sie die Filtergeschwindigkeit (in m h⁻¹) zwischen 20 und 50 cm Tiefe für eine hydraulische Leitfähigkeit von 10⁻⁵ m s⁻¹!

Bestimmung des Grundwasser-Anteils am Bachabfluss

Abschätzung des Grundwasseranteils anhand der Cl-Konzentrationen:

Bach Zulauf: 35,8 mg/l

• Bach Ablauf: 36,6 mg/l

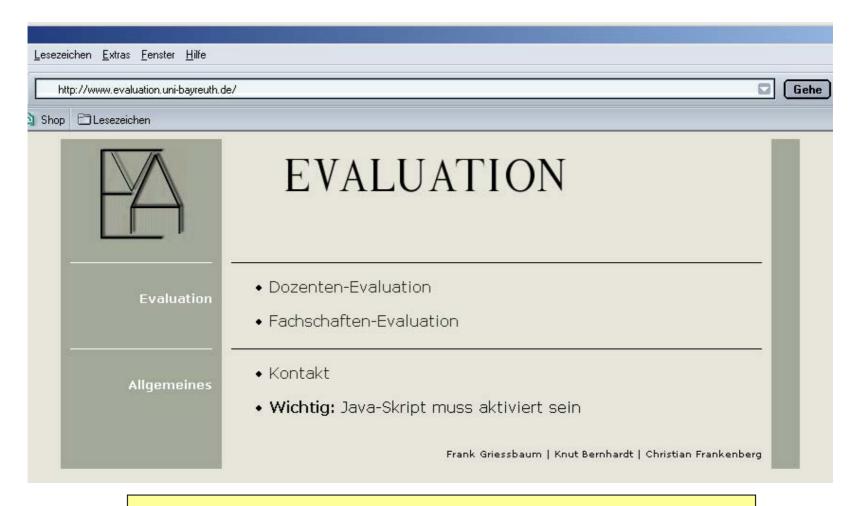
• Grundwasser: 87,3 mg/l

=> Anteil des Grundwassers: 1,55%

Protokoll

- jeweils 1 Protokoll / Gruppe
- Umfang: ca. 10 Seiten (fortlaufender Text in einem einzelnen Dokument in digitaler Form)
- Inhalt
 - Namen und Matrikelnummern aller Gruppenmitglieder
 - Rohdaten der einzelnen Messungen
 - Nachvollziehbare Auswertungen der Messungen
 - Kurze kritische Einschätzung der Plausibilität und der Genauigkeit der eigenen Messungen
 - Zusammenfassende Diskussion der Fragestellungen:
 - 1. Wie ist die Änderung der Wasserführung des Aubachs im Bereich zwischen Rohrauslass und Auslass des Regenrückhaltebeckens zu erklären?
 - 2. Warum unterscheidet sich die Beschaffenheit des Grundwassers von der des Bachwassers?

Evaluation online



→ beachte: Praktikum aufgelistet unter Fakultät 2 (Biologie, Chemie und Geowissenschaften)